

Verteiler
gemäß
Hochwassermeldeordnung

Hochwasserinformation für das Flussgebiet der Bode mit ihren Nebenflüssen; Ilse vom 03.01.2024, 14:00 Uhr

1. Meteorologische Lage

Im Einflussbereich eines Tiefdruckkomplexes über den Britischen Inseln fließt mit einer kräftigen südlichen Strömung milde Meeresluft ein. An dessen Südrand ziehen in den folgenden Tagen wiederholt Randtiefs über Mitteleuropa. Dabei treten wiederholt Schauer auf, in den südwestlichen Staulagen des Harzes zum Teil auch noch Dauerregen mit unterschiedlichen Intensitäten. Zu den seit gestern kumulierten Niederschlagsmengen bis zu 40 l/qm können in den nächsten 48 Stunden weiteren 20 bis 40 l/qm dazukommen. Entsprechende Warnungen des DWD sind weiterhin aktiv. (Quelle:DWD)

2. Hydrologische Lage

Warme Bode, Kalte Bode, Holtemme, Selke, Ilse

Infolge der aufgetretenen Niederschläge kam es besonders an den Oberläufen der Harzgewässer zu schnellen Wasserstandsanstiegen. Dabei wurden entsprechende Richtwerte von Alarmstufen und Meldegrenzen überschritten. Der Scheitel wurde in der Nacht erreicht, seitdem sind die Wasserführungen wieder rückläufig. An den Pegeln Elend, Steinerne Renne und Mahndorf wurde der Richtwert der Meldegrenze bzw. der AS 1 bereits wieder unterschritten. An den Pegeln Tanne, Ilsenburg und Hoppenstedt befinden sich die Wasserführungen aktuell noch oberhalb des untersten Richtwertes. Durch die weiterhin prognostizierten Niederschläge sind erneute Anstiege derzeit nicht auszuschließen. Richtwerte von Meldegrenzen bzw. Alarmstufen können dadurch auch wieder überschritten werden.

Bedeutung der Alarmstufen

AS 1	Meldebeginn	- Der festgelegte Richtpegel des Wasserstandes wird mit steigender Tendenz überschritten.
AS 2	Kontrolldienst	- Die Städte und Gemeinden richten einen Kontrolldienst ein.
AS 3	Wachdienst	- Es wird ein ständiger Wachdienst eingerichtet und mit Maßnahmen der Deichverteidigung begonnen.
AS 4	Hochwasserabwehr	- Es besteht Gefahr für die Allgemeinheit, Wirtschaft oder für die Funktionstüchtigkeit wasserwirtschaftlicher Anlagen

Sachbereich Hydrologie
39104 Magdeburg Otto-von-Guericke-Str. 5

Servicetelefon 0391-581 1634
Telefon 0391-581 1421...1424
Telefax 0391-581 1618
www.hochwasservorhersage.sachsen-anhalt.de
MDR Videotext Tafel 539

Bode unterhalb des TS-Systems

Aus der Talsperre Wendefurth erfolgt weiterhin eine konstante Abgabe auf hohem Niveau. Die überwiegend gleichbleibende Tendenz der Wasserführung hat sich deshalb auch an den unterhalb des Talsperrensystems gelegenen Bodepegeln fortgesetzt. Jedoch führten die steigenden Zuflüsse von Selke und Holtemme, sowie aus dem Eigeneinzugsgebiet, zu leicht steigenden Wasserständen im Unterlauf der Bode.

Am Pegel Wegeleben sind leichte Anstiege im Bereich der AS 2 prognostiziert. Am Pegel Hadmersleben wurde in den vergangenen Stunden der Richtwert der AS 2 und am Pegel Staßfurt der Richtwert der AS 3 bei zu erwartender weiter leicht steigender Tendenz überschritten.

3. Wasserstände

Pegel	Gewässer	Vortag	aktueller Tag		aktuelle Tendenz
		07:00	07:00	12:30	
Thale	Bode	196	197	197	gleichbleibend
Ditfurt	Bode	167	174	168	gleichbleibend
Wegeleben	Bode	173	175	176	langsam steigend
Hadmersleben	Bode	258	267	272	langsam steigend
Staßfurt	Bode	297	301	302	langsam steigend
Tanne	Warme Bode	153	187	180	fallend
Elend	Kalte Bode	46	73	67	fallend
Steinerne Renne	Holtemme	37	58	54	fallend
Mahndorf	Holtemme	63	93	83	fallend
Silberhütte	Selke	70	98	99	gleichbleibend
Meisdorf	Selke	65	80	84	langsam steigend
Hausneindorf	Selke	122	141	151	steigend
Oschersleben	Großer Graben	134	140	140	gleichbleibend
Ilseburg	Ilse	142	158	152	fallend
Hoppenstedt	Ilse	86	125	115	fallend

4. Talsperren

Die Talsperren des Bodesystems weisen aufgrund der Zuflusssituation hohe Füllstände auf. Zwischen den Regenereignissen erfolgte, bei dennoch konstant hohen Abgaben, eine teilweise Entlastung der Talsperren. Ziel ist es die Talsperren des Bodesystems so zu steuern, dass auch bei hohen Zuflüssen die Alarmstufe 3 am Pegel Wegeleben (Steuerpegel des Bodetalsperrensystems) nicht überschritten wird. Zur Gewährleistung eines ausreichenden Hochwasserrückhalte- raumes kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass die Abgabe an der Talsperre Wendefurth stufenweise erhöht werden muss. Die Erhöhung wird entsprechend vorher bekannt gegeben. (Quelle:TSB)

5. Ausgerufene Alarmstufen (Geltungsbereich gemäß HWMO Sachsen-Anhalt)

Pegel/Gewässer	Alarmstufe	Geltungsbereich
Tanne/Warme Bode	Meldegrenze	
Thale/Bode	1	LK Harz
Ditfurt/Bode	Meldegrenze	
Wegeleben/Bode	2	LK Harz; LK Börde
Hadmersleben/Bode	2	LK Börde
Staßfurt/Bode	3	Salzlandkreis
Steinerne Renne/Holtemme	1	LK Harz
Ilseburg/Ilse	1	LK Harz
Hoppenstedt/Ilse	1	LK Harz

Die nächste Berichterstattung erfolgt am 04.01.2024 bis 14:00 Uhr.

Im Auftrag

Janine Oelze